

Von: Psychotherapeutenkammer Hamburg <info@ptk-hamburg.de>
Gesendet: Freitag, 20. April 2018 15:02
An:
Betreff: Newsletter Nr. 03 / April 2018

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 03 / April 2018**

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Bundesweite Debatte zur Situation in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung](#)
 - [Auswertung der Studien – Dank an alle Teilnehmenden](#)
 - [BPTK-Studie „Wartezeiten 2018“](#)
 - [Medienberichte über die aktuelle Situation in der psychotherapeutischen Versorgung](#)
- [Neues aus der Bundespsychotherapeutenkammer](#)
 - [BPTK-Patientenbroschüre „Wege zur Psychotherapie“](#)
 - [Neue Praxis-Info „Medizinische Rehabilitation“](#)
- [Neue EU-Datenschutzgrundverordnung ab 25. Mai 2018](#)
- [BMBF-Projekt SHELTER: Kostenlose Online-Fortbildungskurse im Kontext der Betreuung von geflüchteten Minderjährigen](#)
- [Veranstaltungen](#)
 - [Zusätzlicher Workshop am 7. Hamburger Psychotherapeutentag am 09.06.2018](#)
 - [Erinnerung: Informationsveranstaltung zum Berufsrecht „Abstinenz in der Psychotherapie“ am 25.04.2018](#)
 - [Erinnerung: Symposium „250 Tage SprachmittlerInnenpool“ am 02.05.2018](#)
 - [Save the Date: Arbeitskreis PiA am 01.06.2018](#)
- [Aus der Geschäftsstelle](#)
 - [Kammerbeitrag 2018](#)
 - [Heilberufausweis](#)
- [Termine](#)

Bundesweite Debatte zur Situation in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung

Auswertung der Studien – Dank an alle Teilnehmenden

Seit Ende 2017 führen die BPTK und die Landeskammern in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Psychologie des UKE eine Studie bei psychologischen Psychotherapeut/inn/en sowie

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn/en durch, in der die Kammermitglieder, die an der vertragspsychotherapeutischen Versorgung teilnehmen, zu den Erfahrungen mit der neuen Psychotherapie-Richtlinie befragt werden. Der erste Teil der Studie wurde abgeschlossen und die Ergebnisse gerade veröffentlicht. Zum anderen fand eine Umfrage von Kammermitgliedern mit Privatpraxen zu den Veränderungen in der außervertraglichen Behandlung im Wege der Kostenerstattung statt.

Für die Teilnahme an den Umfragen und den damit verbundenen großen Rücklauf möchten wir uns herzlich bei allen Hamburger Kammermitgliedern bedanken. Die Ergebnisse haben maßgeblich dazu beigetragen, dass bundesweit eine mediale Debatte um die langen Wartezeiten auf Psychotherapieplätze in Deutschland angestoßen wurde. Eine Auswahl von Medienberichten finden Sie weiter unten in diesem Text.

BPTK-Studie „Wartezeiten 2018“



Anlässlich der Studie „Ein Jahr nach der Reform der Psychotherapie-Richtlinie - Wartezeiten 2018“ lud die BPTK am 11.04.2018 zu einer Pressekonferenz nach Berlin ein, um die Ergebnisse vorzustellen.

Eine zentrale Aussage war, dass auch nach der Einführung der psychotherapeutischen Sprechstunde durchschnittlich 20 Wochen Wartezeit auf einen Psychotherapieplatz bestehen und damit der Mangel an Behandlungskapazitäten erneut belegt wurde.

- Eine Zusammenfassung der Studienergebnisse finden Sie [in dieser Pressemitteilung](#).
- Die gesamte Studie „Wartezeiten 2018 – ein Jahr nach der Psychotherapie-Richtlinie“ finden Sie [unter diesem Link](#).

Medienberichte über die aktuelle Situation in der psychotherapeutischen Versorgung

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der BPTK-Studie zur Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie sowie ausgewählter Ergebnisse der Studie zur Kostenerstattung führten zu einer breiten Berichterstattung in den Medien und einer Debatte um die Situation in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung.

- Die Sendung „Panorama 3“ im NDR-Fernsehen berichtete am 10. April in einem sehenswerten Beitrag zu diesem Thema:
[Psychotherapie: Langes Warten auf Hilfe](#)
- Auch die Tagesschau griff das Thema auf und berichtete ausführlich am 11. April in einem Artikel auf der Tagesschau-Website:
[Psychotherapie für gesetzlich Versicherte: 20 Wochen bis zum Termin](#)
- Spiegel online berichtete ebenfalls:
[Das Warten hat kein Ende](#)
- Bundesgesundheitsminister Spahn äußerte sich am 12. April zu der Debatte, wie die Tagesschau berichtete:
[Spahn fordert Reform bei Psychotherapie](#)

Neues aus der Bundespsychotherapeutenkammer

BPtK-Patientenbroschüre „Wege zur Psychotherapie“



Die BPtK hat ihre Patientenbroschüre „Wege zur Psychotherapie“ grundlegend überarbeitet. Die Broschüre gibt umfassend Auskunft zu Themen rund um die Psychotherapie, wie zum Beispiel zur psychotherapeutischen Sprechstunde, zu den probatorischen Sitzungen, der Antragstellung und den Kosten sowie zu den Patientenrechten. Sie wendet sich in erster Linie an Menschen, die noch nicht bei einer Psychotherapeutin oder einem Psychotherapeuten waren. Aber auch Menschen, die bereits in psychotherapeutischer Behandlung waren, können sich hier noch einmal über die aktuellen psychotherapeutischen Angebote und Hilfen informieren.

Die Broschüre bietet verständliche Informationen darüber, was eine psychische Erkrankung ist, wann ein erster Termin bei einem Psychotherapeuten bzw. einer Psychotherapeutin ratsam ist und wann eine Behandlung notwendig ist.

[Hier finden Sie die Broschüre zum Download.](#)

[Weitere Publikationen finden Sie hier auf unserer Homepage.](#)

Neue Praxis-Info „Medizinische Rehabilitation“

Zu den neuen sozialrechtlichen Befugnissen für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten haben wir Ihnen bereits drei BPtK-Praxisinfos vorgestellt. Neben den Broschüren „Krankentransport“, „Krankenhauseinweisung“ und „Soziotherapie“ hat die BPtK nun auch die Praxisinfo „Medizinische Rehabilitation“ entwickelt.

Hierin erfahren Sie, unter welchen Voraussetzungen KV-zugelassene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten eine medizinische Rehabilitation verordnen können. Die Broschüre veranschaulicht Schritt für Schritt und anhand von Fallbeispielen, wie das Verordnungsformular auszufüllen ist. Darüber hinaus enthält die Praxis-Info hilfreiche Informationen über die rechtlichen und konzeptuellen Grundlagen der medizinischen Rehabilitation sowie ein Informationsblatt, welches Sie Ihren Patientinnen und Patienten aushändigen können.



[Hier finden Sie die BPtK-Praxisinfo „Medizinische Rehabilitation“.](#)

[Hier finden Sie umfassende Informationen zu den neuen sozialrechtlichen Befugnissen.](#)

Neue EU-Datenschutzgrundverordnung ab 25. Mai 2018



Ab dem 25. Mai 2018 gelten neue Datenschutzregelungen, die mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) wirksam werden. Die EU-DSGVO ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit vereinheitlicht werden. Sie gilt auch für niedergelassene Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit Kassenzulassung und in Privatpraxis.

Auf unserer Homepage haben wir Ihnen unter [Wissenswertes / Datenschutzgrundverordnung](#)

Informationsmaterialien zu der neuen EU-DSGVO und deren Umsetzung zusammengestellt. Sie finden hier die Datenschutzgesetze selbst, die Kontaktdaten sowie Informationen des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (zuständige Aufsichtsbehörde) sowie Informationsmaterial der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Bundesärztekammer zur Umsetzung der Verordnung.

Die Bundespsychotherapeutenkammer arbeitet momentan an einer Broschüre zur Umsetzung der Ordnung für Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten in ihrer Praxis. Sobald diese fertiggestellt wurde, stellen wir sie Ihnen ebenfalls auf unserer Homepage zur Verfügung.

BMBF-Projekt SHELTER: kostenlose Online-Fortbildungskurse im Kontext der Betreuung von geflüchteten Minderjährigen

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojektes SHELTER werden an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm (Prof. Jörg M. Fegert) aktuell drei Online-Kurse zu Themen, die im Kontext der Betreuung von geflüchteten Minderjährigen wichtig sind, entwickelt und evaluiert.

- SHELTER TRAUMA: „Traumatherapie mit Geflüchteten“ und „Herausforderungen in nicht-therapeutischen Berufen“ (Prof. Neuner, Bielefeld)
- SHELTER NOTFALL: „Umgang mit selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen“ (Prof. Plener, Ulm und Prof. Kölich, Neuruppin)
- SHELTER SCHUTZKONZEPTE: „Schutzkonzepte für Organisationen, die Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen betreuen“ (Prof. Schröer, Hildesheim und Prof. Wolff, Landshut)

Zielgruppe der Online-Kurse sind unter anderem Psychotherapeut/inn/en, Psychotherapeut/inn/en in Ausbildung, Ärzt/inn/en und andere Fachkräfte aus dem Bereich Therapie und Medizin. Weitere Informationen zu den Inhalten und dem Aufbau der einzelnen Online-Kurse finden Sie unter [diesem Link](#).

Die Registrierung als Interessent/in erfolgt ebenfalls über die Homepage. Während der Projektlaufzeit (2016 - 2019) ist die Teilnahme kostenfrei möglich. Die Online-Kurse werden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit CME-Punkten zertifiziert.

Veranstaltungen

Zusätzlicher Workshop am 7. Hamburger Psychotherapeutentag am 09.06.2018



„Existenzielle Krisen und die Frage nach dem Sinn“

findet am 09.06.2018 der 7. Hamburger Psychotherapeutentag statt.

Wir haben bereits zahlreiche Anmeldungen erhalten, sodass die Workshops A, C und D bereits ausgebucht sind. In den Workshops B und E sind nur noch wenige Plätze frei.

Aufgrund der hohen Nachfrage möchten wir Ihnen deshalb einen zusätzlichen Workshop anbieten und konnten Herrn Dr. Kriza (Philosoph und Buchautor / Referent am Vormittag) und Dipl.-Psych. Torsten Michels (PP, Vizepräsident PTK Hamburg) für die Leitung gewinnen:

Workshop F:

„Back to the roots: Braucht die moderne Psychotherapie (wieder mehr) Philosophie?“

Mit den Teilnehmenden soll die Bedeutung der Philosophie, einer der Grundlagenwissenschaften der Psychotherapie, für aktuelle Behandlungsansätze und -konzepte diskutiert werden.

Die Plätze in den Workshops werden nach dem Anmeldezeitpunkt vergeben. Wir empfehlen aufgrund des hohen Andrangs daher eine zeitnahe Anmeldung. Weitere Informationen zum zusätzlichen Workshop und das Programm des Hamburger Psychotherapeutentages können Sie [auf dieser Seite einsehen](#). Hierüber können Sie sich auch zu der Veranstaltung anmelden.

Erinnerung: Informationsveranstaltung zum Berufsrecht „Abstinenz in der Psychotherapie“ am 25.04.2018

Erinnerung: Symposium „250 Tage SprachmittlerInnenpool“ am 02.05.2018



Am 25.04.2018 findet die Fortbildungsveranstaltung

„Abstinenz in der Psychotherapie“

statt. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen, die bislang eingegangen sind.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen – unter [diesem Link](#) können Sie das Programm einsehen und sich direkt anmelden.

Bereits im letzten Newsletter informierten wir Sie zu der Veranstaltung „250 Tage Sprachmittlerpool“ am 02.05.2018.



Seit Einführung des SprachmittlerInnenpools ist mehr als ein halbes Jahr vergangen und SEGEMI e.V. lädt Sie in Kooperation mit der PTK Hamburg und dem PARITÄTISCHEN herzlich zu einem Symposium ein. Unter dem Titel „250 Tage Sprachmittlerpool - Modellprojekt zur Integration von SprachmittlerInnen in die ambulante psychotherapeutisch-psychiatrische Versorgung: Erste Ergebnisse“ erwarten Sie interessante Vorträge über Herausforderungen in der psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten, Erfahrungsberichte zur Umsetzung des SprachmittlerInnenpools sowie eine Podiumsdiskussion zu künftigen Perspektiven.

Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert. Das

Save the Date: Arbeitskreis PiA am 01.06.2018

Am 01.06.2018 wird die erste Sitzung des AK PiA der PTK Hamburg stattfinden. In Kürze werden alle Kammermitglieder in Ausbildung eine Einladung mit dem geplanten Programm erhalten.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

gesamte Programm können Sie [hier einsehen](#).

Über weitere Anmeldungen freuen wir uns.

Aus der Geschäftsstelle

Kammerbeitrag 2018

Wir bedanken uns herzlich für die Zusendung Ihrer Beitragsfragebögen!

Die Beitragsberechnungen werden momentan vorgenommen, sodass wir Ihnen Ihren Beitragsbescheid voraussichtlich Anfang Mai zusenden werden.

Heilberufsausweis

In den vergangenen Wochen erhielten wir vermehrt Anfragen zur Ausgabe des Heilberufsausweises. Die Beantragung ist aktuell noch nicht möglich - zur weiteren Vorgehensweise werden wir voraussichtlich im Juli 2018 informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termine

- 25.05.2018: [Arbeitskreis KJP](#)
- 30.05.2018: [Arbeitskreis Psychotherapie & Migration](#)
- 01.06.2018: AK PiA (Infos folgen)
- 27.06.2018: [70. Delegiertenversammlung](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an:) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de
info@ptk-hh.de

Fon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.